

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

13. April 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

7. Die fr. von Vorlesung berichtet
über einen von Schwabinger, Fall,
namentlich Mr. Fabel.

8. Herr Jochim. Philippi
ist hier gewesen w. ^{fest} in Ab-
wesenheit des Herrn Prof.
mit Herrn Bragling. gestre-
hen.

9. Eine anonyme Handschrift
vom Hesperus. 10. 11.

10. Herr Halecig ist als neuer
Provisor in der Exatelle an-
getreten.

11. Der Herr Prof. hat die
Vorberingung, die erste w. 2. 3.
Herr Probst in der Längstunde
repetiert.

Am 13. April. 1769.

1. Briefe waren mir lat. Pri-
mum nach Boston dictiert.

2. Von dem Herrn Obristen
von Liebenau ist ein Brief ungen-
kommen.

3. Der Herr Prof. hielt das
Paræneticū de quotidiana
renovatione.

4. Hesperus war d. Herr
Prof. in d. Facultät.

5. Hesperus war d. 24.

Lxx, I. H. B. von Langstein,
 I. H. Prof. w. H. D. Lxx,
 schickt mit einander. mit Feld,
 w. beiderley sich mit einander.
 C. H. Prof. gottfr. Krenel,
 ein April. sendet 2 H. zu
 Ex. Lautlichkeit von seiner auf
 die Lxx. Langstein anzuzeigen,
 man, Versuch.

7. H. Studiosus, H. von Lxx,
 Lxx. stand anzuzeigen, w. in
 Lxx. gewissem gewissem,
 liehst Lxx. Prof.
 3. H. 8. H. die auf Lxx. Lxx,
 Lxx. möglichst sein.

Von 14^{ter} April. 1719.

1. Gräfe ward ein Brief von dem
 Lxx. Oberrath von Lxx. Land vor
 geschrieben.

2. it. von dem 24^{ter} Lxx. von
 Lxx. zu edicirten Lxx. Händ.

3. Von 11 — 12. sind die Ka
 diose gesandt.

4. Von 24^{ter} Lxx. stand Lxx.
 Gräfe, die Ex. Gräfe von
 Lxx. Land, it. von C. H. w. 9^{ter}
 Lxx, Lxx, Lxx zu Mittag nach
 Lxx. H. Bar. von Lxx. stand
 gesandt.

5. Nachmittags Lxx. Lxx. I. H.